

INHALTSVERZEICHNIS

ANDREA BARTL

Was ist eine Ballade?

Versuch einer Gattungs-(Neu-)Definition.

Zur Einführung in diesen Band9

MAREN CONRAD

Die Ballade als Gattungshybrid.

Ein Modellvorschlag zur strukturierten Analyse.....21

HANS KRAH

Romanzen und Balladen. Versuch einer narratologischen

Binnenbestimmung des Erzählstils.....37

PAULA WOJCIK

Balladen als Bühne des Self-Enactment?

Anthropologische Perspektiven auf eine Gattung67

HEIKO ULLRICH

Das doppelte „Ur-Ei“ der Dichtung.

Bürgerliches Trauerspiel und groteskes Heldentum

in den Balladen Gottfried August Bürgers.....85

ERICH UNGLAUB

Vom Norden nach Süden.

Der *Erlkönig* mit Verlust und Gewinn 103

SEBASTIAN ZILLES

„Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp, / Zu tauchen in

diesen Schlund?“. Männlichkeit in Schillers Balladen

Der Taucher und *Der Handschuh* 129

FREDERIKE MIDDELHOFF

Mit Schiller im Löwengarten.

Das aufgeklärte Tableau der Raubkatzen in *Der Handschuh* 145

LADISLAUS LUDESCHER Amerika und die Indianer. Die Darstellung der nordamerikanischen Ureinwohner in deutschsprachigen Balladen des 18. und 19. Jahrhunderts.....	179
EVA AXER „Gedächtnismal“. Gedächtnispolitik in Ludwig Uhlands historischem Balladen-Zyklus <i>Graf Eberhard der Rauschbart</i>	223
MARKÉTA BALCAROVÁ Mörikes „bescheidene Braut“ und Brentanos „Treulieb“. Destruktive Täuschungsbilder.....	243
KATHRIN GEIST „Das Schiffchen fliegt, der Webstuhl kracht“. Heinrich Heines <i>Die schlesischen Weber</i> : eine soziale Ballade?	263
JELENA KNEŽEVIĆ Poetische Reflexion in der deutschsprachigen Kunstballade.....	285
NORMAN KASPER Stefan Georges frühe Balladen und seine letzte, oder: von der impliziten zur expliziten Gattungspoetologie.....	305
THOMAS LEHNER Naivität und Reflexion in Balladen der Moderne. Moritz Heimanns <i>Drei Gedichte nach dem Talmud</i> (1924).....	321
UTA GÄRTNER Erich Kästner: <i>Kurt Schmidt, statt einer Ballade</i>	347
KATRIN MAX Volksverbundene Naturmagie und operative Parteilichkeit. Zur Konzeption der Ballade in der DDR.....	363
OLE PETRAS Mauerschau. Zur Kontinuität ‚balladischen‘ Sprechens im 20. Jahrhundert, zu Wolf Biermann und zum politischen Lied	383

REGINE ZELLER	
Zeugenschaft und kollektives Gedächtnis.	
Sarah Kirschs <i>Legende über Lilja</i> und	
der erste Frankfurter Auschwitz-Prozess	401
ANNIKA HANAUSKA	
Großstadtklänge in Lars Ruppels Slam-Ballade	
<i>Herr Gesangsverein</i>	417
CORINA ERK	
Die deutschsprachige Gegenwartsballade – eine Spurensuche	443